

Heinz Czienskowski 37 Jahre Vereinskassierer

Crailsheim. Mit zwölf Jahren entdeckte Heinz Czienskowski auf dem Volksfest seine Liebe zu den Kaninchen. Der Züchter aus Crailsheim wurde jetzt für sein Engagement mit der Landesehrennadel ausgezeichnet.

Bis heute widmet sich Heinz Czienskowski seinem Hobby mit den Langohren. Diese Kontinuität wurde am vergangenen Samstag im Vereinsheim der Rassekleintierzüchter Crailsheim mit einer Landesehrennadel gewürdigt.

Oberbürgermeister Rudolf Michl betonte in seiner Laudatio die Ausdauer des Züchters: Dies zeige sich nicht nur in der langjährigen Vereinsmitgliedschaft, sondern auch in seiner Tätigkeit als Kassier. Seit 37 Jahren sorgt Heinz Czienskowski dafür, dass die Vereinskasse auf Heller und Pfennig stimmt.

Mit fünf Mark ausgestattet, so erinnert sich der Geehrte an die Anfänge seiner Leidenschaft, zog er damals als zwölfjähriger Junge los aufs Volksfest. "Karussellfahren mochte ich nicht, also was tun mit dem kleinen Reichtum, fragte ich mich."

Die Ausstellung des Kleintierzüchtervereins gab ihm schnell die Antwort: Ein Kaninchen brachte er mit nach Hause - sehr zur Verwunderung seiner Eltern. "Das habe ich gewonnen", flunkerte der Bub.

Heute ist Heinz Czienskowski ein sehr erfolgreicher Züchter, Gewinner vieler Lokalschauen und erfolgreicher Teilnehmer an Bundesschauen - mit seiner Lieblingsrasse Holländer schwarz/weiß, "denn bei denen bin ich hängen geblieben", so der Züchter. Für Heinz Czienskowski ist die Kleintierzucht aber mehr als ein Hobby. Die kleinen, felligen Vierbeiner gehören zu seinem Alltag und sind sein Ausgleich: "Meine Frau", so der Geehrte, "sagt immer, dass ich wie ausgewechselt bin, wenn ich mich um die Tiere kümmere." Ein schöneres Kompliment kann es für Heinz Czienskowski gar nicht geben.



Heinz Czienskowski verwaltet seit 37 Jahren die Finanzen seines Vereins. OB Rudolf Michl zeichnete ihn mit der Landesehrennadel aus.

Foto: Daniela Röhling

